

Erlachkapelle

Der längsrechteckige **Raum**, erbaut 1650 und instand gestellt 1914/15 ist mit seiner Gruft und seinen zwei Prunkdenkmälern zugleich Grab- und Memorialkapelle für den in französischen und anderen ausländischen Diensten ausgezeichneten General und Erbauer des Schlosses Kasteln **Johann Ludwig von Erlach** (1595-1650) und dessen Gattin **Margareta** geb. von Erlach (1611-1655).



Das **Kreuzrippengewölbe** mit dem skulptierten Wappen von Erlach als ovalem Schlussstein und das ehemals mit Masswerk verzierte Fenster bilden einen noch spätgotischen Rahmen für die zwei hochbarocken, die Ost- und die Nordwand einnehmenden Grabmäler.





Die Aufbauten der **Grabmäler** bestehen aus zwei Geschossen: das untere als Inschrifttafel zwischen gekröpften Basis und reich profiliertem Gebälk, flankiert von je einem Säulenpaar mit Kompositkapitellen und seitlich ausschwingenden Voluten mit Engelsköpfen; das obere als schmalerer Aufsatz: im Rechteckfeld reliefiert das Wappen von Erlach mit Palmzweigen und Krone, gerahmt durch Pilaster mit Siegestrophäen. Das Ganze ist bekrönt von einem geschweiften und gesprengten Segmentgiebel mit Totenschädel und Sanduhr. Seitlich befinden sich je eine allegorische Figur mit Attributen: an Grabmal des Mannes Fides (*Treue*) und Constantia (*Beständigkeit, Standhaftigkeit*), an jenem der Frau Caritas (*Nächstenliebe*) mit zwei Kindern und Patientia (*Geduld*).



Das Untergeschoss besteht aus schwarzem und weissem Marmor, das Obergeschoss aus hellgrauem Alabaster.



Auf der **Deckplatte** der **Gruft** befindet sich ein skulptiertes Wappen der von Erlach aus Sandstein. Darauf steht auch eine kleine Glocke (ø 37 cm). Am Hals der Glocke befindet sich zwischen Blattfriesen eine Inschrift in Antiqua-Schrift: "Hans Ludwig von Erlach, Herr zu Castel, Gubernator zu Breisach, 1645", darunter sind zwei Erlachwappen.



Fotos Särge: V. Baumgartner

Die Särge in der Gruft.
Aufnahme: V. Baumgartner.



Schlüssel zur Kapelle im Pfarrhaus: 50 Cts.

Im Fenster hat es zwei **Wappenscheiben**, je ein Wappen der von Erlach mit Krone und Palmzweigen, darüber Kriegstrophäen, darunter eine Inschrift in barocker Fraktur, mit der Jahreszahl 1676.

